



Die Skulptur „Mensch und Tier“ gehört zu den Werken, die Künstler Jeff Beer (60) auf der Barmstedter Schlossinsel zeigt.

MEYER

Bilder, die man oft übersieht

Barmstedt: Jeff Beer zeigt Werke in der Galerie III / Eröffnung morgen um 15 Uhr / Künstler musiziert

BARMSTEDT Wenn Jeff Beer in seinem Wohnort Gumpen an der Waldnaab steht und lange auf den Fluss schaut, dann, sagt er, „sehe ich irgendwann Bilder, die man sonst übersieht, wegen der ganzen Hektik im Alltag“. Und wenn Beer seine Kamera dabei hat, hält er die Wasserspiele im Bild fest. Einige davon werden ab morgen in der Galerie Atelier III auf der Barmstedter Schlossinsel zu sehen sein. Der renommierte Künstler zeigt dort außer-

dem einige seiner Malereien, Zeichnungen, Farbholschnitte und Skulpturen.

Eröffnet wird die Ausstellung um 15 Uhr von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann (CDU) und Galeristin Karin Weißenbacher. Anschließend wird Beer den Gästen nicht nur seine Werke erläutern, sondern sie auch musikalisch unterhalten: Er wird auf „großen Trommeln und vier kleinen Glocken“ selbst komponierte Stücke spielen.

Denn Beer ist nicht nur Künstler, sondern auch Musiker. „Eigentlich wollte ich Malerei studieren“, erzählt er. Es wurde Musik; Beer trat im In- und Ausland auf und wurde mehrfach ausgezeichnet. Aber seine kreative Ader wollte mehr – so begann er in den 80er Jahren mit der Bildhauerei. Zehn Jahre später erhielt er seine ersten Aufträge für Kunst im öffentlichen Raum und fertigte außerdem großformatige Holzschnitte und fotografische Zyklen.

Für einige Bilder verwendet er mit Aquarell und Wachs zwei Elemente, die sich eigentlich abstoßen. Bei Beer entstehen dadurch besondere Effekte – genau wie bei seinen „Übermalungen“, die er „Verpuppung“ nennt.

Die Ausstellung endet am Sonntag, 17. Juni. Die Galerie ist dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie sonabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Näheres: www.galerie-atelier-3-barmstedt.de. Elisabeth Meyer